

**Praktikumsbericht  
von Studentin des M.A. Osteuropastudien**

**Praktikumsgeber**

*EU-Russia Civil Society Forum e.V.  
Badstraße 44  
D-13357 Berlin*

**Unterstützende Organisation**

*Austausch e.V.  
Badstraße 44  
D-13357 Berlin*

Sobald ich die Zusage für das Masterstudium erhalten habe, habe ich mich für einen Praktikumsplatz im Rahmen des [Marion Dönhoff Programms](#) des [Austausches e.V.](#) (damals DRA, Deutsch-Russischer-Austausch) beworben. Das Programm bot finanzielle (in Höhe von 300 Euro pro Monat) und organisatorische Unterstützung sowie die Vermittlung eines geeigneten Praktikumsplatzes. Ich habe ein Praktikumsangebot der Kommunikationsabteilung des [EU-Russia Civil Society Forums](#) (EU-Russia CSF) bekommen und dieses angenommen.

**Über den Praktikumsgeber**

Das EU-Russia Civil Society Forum wurde 2011 von Nichtregierungsorganisationen als ständige gemeinsame Plattform gegründet. Derzeit sind mehr als 185 NGOs aus Russland und der Europäischen Union Mitglieder oder Unterstützer des Forums. Das Forum zielt auf die Entwicklung der Zusammenarbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen aus Russland und der EU und eine stärkere Beteiligung von NGO am Dialog zwischen der EU und Russland ab. Das Forum hat sich aktiv an der Erleichterung der Visaregulation (vor dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine), der Entwicklung der Bürgerbeteiligung, dem Schutz der Umwelt und der Menschenrechte, der Beschäftigung mit Geschichte und staatsbürgerliche Bildung beteiligt.

**Das Praktikum**

Das Praktikum sollte 3 Monate lang ununterbrochen in Vollzeit stattfinden. Aufgrund der Corona-Krise und des Online-Studiums zu dem Zeitpunkt musste ich länger auf mein Visum warten, weswegen das Sekretariat des EU-Russia CSF vorgeschlagen hat, das Praktikum in zwei gleiche Teile aufteilen, von denen der zweite nach Möglichkeit in Anwesenheit absolviert werden sollte.

Das Praktikum wurde **in Vollzeit zwischen dem 1. September - 14. Oktober 2020 und dem 1. Februar - 14. März 2021** absolviert.

Die Kolleg\*innen haben mich sofort zu einem Online-Treffen eingeladen, in dem sie sich selbst und das Forum vorgestellt haben. Sie haben die möglichen Aufgaben aufgelistet, mir das System gezeigt, auf dem die Website der Organisation läuft, Bildervorlagen geteilt und die Aufteilung der Zuständigkeiten in der Abteilung erklärt. Während des gesamten Praktikums standen mir die Kollegen mit Rat und Tat zur Seite, beantworteten alle Fragen und gaben nützliches Feedback, wofür ich ihnen sehr dankbar bin.

Zu meinen Aufgaben gehörten:

- Erstellung von visuellen Inhalten für die Website des Forums [www.eu-russia-csf.org](http://www.eu-russia-csf.org), sowie Suche und Einstellen von Nachrichteninhalten auf der Website des Forums mit dem CMS-System Wordpress,
- Social Media Marketing mit Instagram als Hauptkanal, einschließlich der Erstellung von Stories und Videoclips,
- Intensive Kommunikation mit den NGOs, die dem Forum angehören und es unterstützen, aus 19 EU-Ländern, dem Vereinigten Königreich und Russland,
- Entwerfen, Transkribieren und Übersetzen von Dokumenten - Nachrichten, Erklärungen, Newslettern, Interviews, usw. (Englisch / Russisch),
- Protokollführung bei Sekretariatsitzungen usw.

Darüber hinaus hatte ich die Möglichkeit, an der Organisation und Kommunikation rund um die Jubiläumsveranstaltungen des Forums (Auftrittstreffen am 29./30. März 2021) und an Vorbereitung und Unterstützung eines Online-Treffens deutscher Akteure, die in und zu Russland arbeiten (4. März 2021), mitzuwirken.

Außerdem durfte ich neben der Mitarbeit in der Kommunikationsabteilung die Projektmanager\*innen des EU-Russia CSF in ihrer Arbeit unterstützen. So habe ich während dieses Praktikums sowohl die Arbeit der PR-Abteilung als auch die Aufgaben eines Projektmanagers in einer Non-Profit-Organisation kennengelernt und mir die dafür notwendigen Fähigkeiten angeeignet.

Durch das Praktikum wurde mir klar, dass ich gerne in dieser oder einer ähnlichen Organisation an Projekten zu Menschenrechten, Frauenrechten und Umwelt sowie in der Kommunikationsabteilung arbeiten würde.

Für das Praktikum waren mehrere der im Studium (Abteilung Politik, Schwerpunkt Russland) erworbenen Kenntnisse relevant und vorteilhaft. Ein weiteres Plus war die Möglichkeit, drei Sprachen in der Arbeit zu verwenden (Englisch, Russisch, Deutsch).

Insgesamt bewerte ich mein Praktikum äußerst positiv und würde es anderen OEI-Studierenden empfehlen.

Ein kleiner Hinweis: Das EU-Russia CSF bietet weiterhin 3-monatige Praktika in verschiedenen Abteilungen der Organisation an. Studierende haben 4-mal pro Jahr die Möglichkeit, sich zu bewerben. Um die Ausschreibungen nicht zu verpassen, könnte man den Profilen der NGO auf den sozialen Medien folgen, wo diese regelmäßig veröffentlicht werden.